

VfL 2030



# Arbeitsgruppe

Vielen Dank:

Bettina Krüger • Sarah Walther • Helen Schaper • Jörn Bergmann  
Olaf Beyer • Niklas Knorr • Uwe Walther • Thorsten Schulte

# Ausgangslage

## Situation VfL Lüneburg:

- 2.700 Mitglieder am 01.04.2022, davon 1.200 unter 18 Jahre (44%)
- 50 % Frauen & Männer
- 29 Abteilungen, davon 22 aktive Vorstände (alle ehrenamtlich)
- Höchstes Gremium ist die Delegiertenversammlung
- Vertretung nach Innen und Außen erfolgt durch ein ehrenamtliches Präsidium
- Die Geschäfte werden vom Geschäftsführer geführt, weitere Festangestellte gibt es in der Geschäftsstelle, dem Sportbetrieb, der Platzwartung sowie der Reinigung. Ferner sind wir Ausbildungsbetrieb und beschäftigen FSJler.

# Ausgangslage

## Situation Hansestadt Lüneburg:

- Die Bevölkerungsentwicklung wird sich von 2019 bis 2031 wie folgt entwickeln (Landesamt für Statistik Niedersachsen):
  - 0 - 30 Jahre: - 3.800 Menschen
  - 30 - 65 Jahre: annähernd gleichbleibend
  - über 66 Jahre: + 3.950 Menschen

Zusammengefasst wird das Bevölkerungswachstum in Lüneburg merklich langsamer, dafür ändern sich die Altersgruppen deutlich.

- Die Sportsituation 2030 der Hansestadt wird durch die Sportentwicklungsplanung/Stadtteilentwicklung gestaltet. Der Bestand an Hallen und Infrastruktur ist vorgegeben und kann kaum durch den VfL beeinflusst werden.

# Ausgangslage

## Situation Hansestadt Lüneburg:

- Aktuell sind in der Hansestadt über 50 Sportvereine aktiv
- Der Anteil der nicht vereinsorganisierten Sportler hat in den letzten Jahren zugenommen. Tendenz weiter steigend.
- Mehrere kommerzielle Sportstudios gibt es in Lüneburg
- Zunehmende E-Mobilität
- Veränderte Arbeitswelt, wird flexibler und digitaler (z.B. Home-Office)

# Gruppenergebnisse

## Gruppe Nachhaltigkeit

1. **Ziel:** Entwicklung einer umfassenden Benchmark im Energieverbrauch  
Beispiele:
  - CO<sup>2</sup> Ausstoß je Mitglied
  - Strom- bzw. Wasserverbrauch je Mitglied
  - Selbstproduzierte Energie in kWh je Mitglied
  
2. **Möglichkeiten der Energieeinsparung**, um die zu definierten Marken zu erreichen, prüfen bzw. umsetzen:
  - Brauchwasseraufbereitung für Toiletten
  - Fotovoltaikanlagen mit entsprechend wirtschaftlichen Speicherkapazitäten
  - Geräte im Studio, die Strom produzieren, bei Neuanschaffungen
  - Mehr Sport im Freien, aber geschützt, z.B. durch den Bau eines „überdimensionierten Carports“
  
3. **Förderung der E-Mobilität**, z.B. durch Bau von E-Ladesäulen für Fahrräder, nicht für KFZ (Ausnahme wäre vereinseigener E-Bus, der Mitglieder zum Sport abholt). Lüneburg wird Fahrradstadt.
  
4. **Digital ausgestattete Sporträume** (gemeinsamer Sport in verschiedenen Räumen). Ist aber nicht für jeden Sport geeignet.
  
5. **Erstellung einer Lieferantenrichtlinie**

# Gruppenergebnisse

## Gruppe Ehrenamt

1. **Ziel:** Das Ehrenamt ist weiterhin fester Bestandteil des Vereins. Der Anteil der ehrenamtlichen Arbeit nimmt jedoch ab. Die Entwicklung ist schon seit Jahren zu beobachten und setzt sich fort.
2. **Ehrenamtsmanagement:** Koordinatoren und Begleitung für Ehrenamtliche
3. **Projektbezogenes Ehrenamt:** Dafür sind Menschen eher zu begeistern
4. **Hauptamtlichkeit:** Beschäftigung von Hauptamtlichen in Führungsgremien (z.B. hauptamtliches Präsidium wie schon in anderen Vereinen)
5. **Werbung fürs Ehrenamt:** Werben auf allen Ebenen
6. **Tag des Ehrenamtes im Verein**

Einiges wird heute schon gelebt, aber noch nicht konsequent umgesetzt.

# Gruppenergebnisse

## Gruppe Mitgliederentwicklung

1. **Ziel:** Der VfL bleibt ein Breitensportverein.
2. **Mitgliedschaften:** Prüfung und ggfs. Umsetzung kurzfristigerer Mitgliedschaften, auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten
3. **Sportangebote:** Das Gemeinschaftssporterlebnis Verein bleibt, wird ergänzt um E- Sport oder Sport per Virtual Reality, Reha-Sport wird starker Bestandteil bleiben und zukünftige Trendsportarten werden aufgenommen.
4. **Werbung:** Bekanntheitsgrad des Vereins steigern und Verein als Marke platzieren durch alle Medien (laufend)
5. **Kooperationen:** Mit Schulen, KiTas und anderen Vereinen (intensiver als heute)
6. **Mitgliederbefragung**

Einiges wird heute schon gelebt, aber noch nicht konsequent umgesetzt.  
Die Wahrnehmung als Dienstleister nimmt zu.